



Die Präsidenten der vier Lions Clubs in Dorsten laden zu vier Veranstaltungen im Jubiläumsjahr „100 Jahr Lions International“ ein (v.l.): Dr. Andreas Trotzer (Dorsten-Hanse), Christa Tepe (Dorsten-Wulfen), Claudia Tempelmann-Badura (Dorsten-Lippe) und Dr. Henning Köhl (Dorsten).

RN-FOTO KLAPSING-REICH

Lions ziehen an einem Strang

Vier Clubs stellen gemeinsam im Jubiläumsjahr einen Aktionsreigen auf die Beine

DORSTEN. In dem Wunsch, die Welt ein Stück besser zu machen, hob Melvin Jones vor 100 Jahren in Chicago die Lions-Bewegung unter dem Leitspruch „We serve“ (Wir dienen) aus der Taufe, die sich weltweit zur größten Service-Cluborganisation entwickeln sollte. Dieses Jubiläum nehmen alle vier Dorstener Lions Clubs (LC) zum Anlass für einen gemeinsam organisierten Veranstaltungsreigen, der am kommenden Sonntag (26. März) seinen Auftakt hat.

Jeder Club stellt ein Projekt auf die Beine. Den Anfang macht der Lions-Club-Hanse mit dem Festakt „100 Jahre Lions Club International“ am kommenden Sonntag (26. März) um 11.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums Petrinum, Im Werth 17. „Als Gast-

rednerin wird die aus dem Iran stammende Juristin und islamische Theologin Hamideh Mohagheghi über „Christen und Muslime als Anwälte für den Frieden“ sprechen“, erzählt Clubpräsident Dr. Andreas Trotzer. Außer Bürgermeister Stockhoff wird auch Vize-Governor Siegfried Mühlenweg aus dem für Dorsten zuständigen Distrikt ein Grußwort sprechen. Die musikalische Gestaltung der Benefizveranstaltung übernimmt das Pascal Bartoszak-Quartett.

Etwas „sportlicher“ sind die Lions-Damen aus Dorsten-Wulfen unterwegs: Sie gehen am 7. Mai (Sonntag) von 11 bis 15 Uhr rund um die Wallanlagen der Altstadt mit einem Sponsorenlauf ins Rennen, an dem sich sieben Dorstener Schulen mit zirka 1000

Schülern und Lehrern beteiligen. „Wir drücken die Daumen, dass die 420 Meter-Strecke in vielen gesponserten Runden abgelaufen wird“, hofft Präsidentin Christa Tepe auf einen guten Erlös.

Blinden-Stadtmodell

Nicht um schnelle Füße, aber um flotte Reifen dreht es sich bei der 1. Fürst Leopold Classic Rallye, zu der die Damen des LC Dorsten-Lippe am 21. Mai (Sonntag) Oldtimerfreunde einladen; Start: 10 Uhr auf dem Zechengelände. „Wir haben bereits 48 Anmeldungen vorliegen, können aber noch rund 15 annehmen“, wirbt Präsidentin Claudia Tempelmann-Badura um weitere Rallye-Teilnehmer. Parallel wird's auf dem Zechengelände auch eine Oldtimer-Ausstellung geben.

Drei Tage später sind dann die Lions des LC Dorsten am Zuge: „Wir lassen in der Traumfänger-Galerie auf der Zeche am 24. Mai, einem Mittwoch, um 19.30 Uhr eine DJ-Party steigen“, möchte Präsident Dr. Henning Köhl mit diesem Event auch Leute jenseits des „klassischen Lions-Publikums“ ansprechen.

Der Erlös aus allen vier Veranstaltungen kommt wieder wohlthätige Zwecken in unserer Stadt zugute. In erster Linie aber dem mehrdimensionalen Blinden-Stadtmodell aus Bronze. Das Werk von Bildhauer Egbert Broerken (ca. 30 000 Euro) wird neben dem Alten Rathaus seinen Platz finden und zum Lichterfest am 5. November gemeinsam übergeben werden. Vier Clubs – ein Gedanke: „We serve!“ *Anke Klapsing-Reich*